

Sachverständiger für Holzschutz

Webcode: HS

Ziel

Die Fachfortbildung „Sachverständiger für Holzschutz“ führt zur umfassenden Kompetenz eines ausgewiesenen Sachverständigen mit besonderer Sachkunde. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, unter Berücksichtigung bautechnischer, naturwissenschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Grundlagen komplexe Probleme des Holzschutzes zu beurteilen und anwendungstechnische Maßnahmen zu planen und auszuführen.

Ein besonderer Vorzug der Weiterbildung ist das Training ingenieur- und naturwissenschaftlicher sowie technischer Prüf- und Diagnoseverfahren zur Erstellung von Holzschutzgutachten. Praxisbezogene Problemdarstellungen und -lösungen sind Gegenstand von Praktika und Seminaren. Damit erwerben die Teilnehmer Kenntnisse und Fertigkeiten für ein erweitertes Tätigkeitsfeld oder den Aufbau einer selbständigen Existenz als Sachverständiger.

Zielgruppe

Architekten und Projektanten, Bauingenieure und Meister in planenden, ausführenden und bauüberwachenden Unternehmen, ingenieurtechnische Mitarbeiter von Bauaufsichtsbehörden, Sachverständige und Ausbilder auf dem Gebiet des Bauwesens und Holzschutzes.

Die Fachfortbildung wendet sich an Interessenten, die bereits über Grundkenntnisse und Erfahrungen verfügen.

Zugangsvoraussetzungen

- akademischer Abschluss in einem baufachlichen Bereich, in den Fachrichtungen Forstwirtschaft, Holztechnik oder Restaurierung **oder**
- einschlägiger Berufsabschluss (Techniker, Meister) und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Bauwesen

Die Zulassung von Teilnehmern mit abweichenden Voraussetzungen ist auf Anfrage möglich.

Aus dem Inhalt

Holzkunde und Holztechnologie

- Rohholz
- Holzbe- und -verarbeitung
- Anatomie des Holzes
- Einsatz einheimischer und nichteinheimischer Holzarten
- Chemie und Biochemie des Holzes
- Physik des Holzes
- Holzwerkstoffe
- Holzrocknung

Holzschädigungen

- Biologische Holzschäden

- Abiotische Einwirkungen

Holzschutz

- Holzschutz und Normung
- DIN 68800 „Holzschutz“
- Baulicher Holzschutz
- Chemischer Holzschutz
- Alternative vorbeugende Verfahren zum chemischen Holzschutz
- Wetterschutz, Anstriche und Beschichtungen
- Holzschutz im Grund- und Wasserbau
- Brandschutz im Holzbau
- Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Sanierung von Holzkonstruktionen

- Bauzustandsanalyse
- Verfahren des bekämpfenden Holzschutzes
- Denkmalpflegerische und restauratorische Herausforderungen mit Holz am Baudenkmal

Praxisbeispiele

Moderner Holzbau

Sachverständigenwesen

- Sachverständigenrecht
- Erstellung von Holzschutzgutachten

Objektbesichtigung

Prüfung

- Schriftliche Prüfungen
- Belegarbeit
- Mündliche Prüfung

Abschluss

Geprüfter Sachverständiger für Holzschutz (EIPOS)

Zusätzliche Informationen

Die Weiterbildung ist inhaltlich mit dem Sächsischen Holzschutzverband e. V. abgestimmt.

Die Fachfortbildung kann mit einem Umfang von 5 ECTS für den Master-Studiengang „Nachhaltiges Ertüchtigen und Bauen im Bestand“ an der HTW Dresden anerkannt werden. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Video vom 25. EIPOS-Sachverständigentag Holzbau & Holzschutz [hier](#)

Beginn:

Donnerstag, 11. April 2024

Ende:

Samstag, 15. März 2025

Veranstaltungsort:

Dresden

Deutschland

Website & Anmeldung:

Email m.koegler@eipos.de

<https://www.eipos.de/weiterbildung/kurs/sachverstaendiger-fuer-holzschutz>